"Krippenfeier" an HEILIG ABEND 2020

Vorabbemerkung: Geklärt werden muss, ob am Heiligen Abend gesungen werden kann. Alternativ kann die Musik (ein)gespielt werden. <u>ODER</u> in der Kirche übernimmt die Orgel die Lieder und die Leute sind zum Mitsummen eingeladen, draußen könnte es eine kleine Musikgruppe sein ... Gedacht ist das Ganze eher für eine Feier im Freien.

Zum Stillewerden Signal (Gong / Glockenspiel / Musik)

LIED oder TEXT:

Dazu wird jeweils EINE Kerze von einem Kind in die Mitte getragen.

<u>Das Licht einer Kerze</u> ist im Advent erwacht, eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht. Alle Menschen warten hier und überall Warten voller Hoffnung auf das Kind, im Stall!

- 2. Wir zünden zwei Kerzen jetzt am Adventskranz an. Und die beiden Kerzen sagen's allen dann: Lasst uns alle hoffen, hier und überall, hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall.
- 3. Es leuchten drei Kerzen so hell mit ihrem Licht. Gott hält sein Versprechen, er vergisst uns nicht. Lasst uns ihm vertrauen, hier und überall. Zeichen seiner Liebe ist das Kind im Stall.
- 4. Vier Kerzen hell strahlen durch alle Dunkelheit. Gott schenkt uns den Frieden. Macht euch jetzt bereit: Gott ist immer bei uns, hier und überall. Darum lasst uns loben unsern Herrn im Stall.

Gottesdienstleitung:

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei, dann drei dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür, und wenn die fünfte Kerze brennt, dann hast Du Weihnachten verpennt.

Doch wenn jetzt eine fünfte Kerze in unsere Mitte getragen wird, dann nicht, weil wir Weihnachten verpennen, sondern weil das fünfte Licht ein ganz besonderes Licht ist, von dem bereits auch die anderen vier Kerzen entzündet worden sind: Das Friedenslicht von Bethlehem.

LIED:

Dazu wird die letzte Kerze von einem Kind in die Mitte getragen.

<u>Tochter Zion</u>, freue dich, jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

<u>Gottesdienstleitung:</u>

Genau das feiern wir in der Nacht, die heute Abend /Nachmittag beginnt: Zu uns kommt Jesus, der Friedefürst. In Bethlehem ist er zur Welt gekommen. An der Stelle, an der er zur Welt kam, brennen immer Kerzen. An einer davon ist vor dem 1. Advent eine Laterne entzündet worden. Das Licht dieser Laterne ist nun auch bei uns in **N.N.** angekommen und will uns mehr noch als sonst zu Weihnachten sagen, dass Gott es gut mit uns meint, dass er uns Frieden und Freude schenken en will.

Damit dieses Licht nun auch in unseren Herzen ankommen kann, rufen wir um Gottes Erbarmen:

Vor Weihnachten ist nicht immer alles friedlich: Werden die Geschenke gefallen, wird das Essen gelingen, ist alles aufgeräumt und gerichtet? Da kann auch einmal ein falsches Wort fallen. Herr, erbarme Dich. Dieses Jahr ist Weihnachten komisch: Es gab keine richtigen Weihnachtsmärkte, in den Kirchengebäuden dürfen nicht alle singen, überall sollen wir Abstand halten. Vieles fällt uns da schwer. Christus erbarme Dich.

Gerade weil alles anders ist, stellen wir uns schon die Frage: Wo bist Du Gott, bist Du wirklich mit uns, bei uns? Ähnlich haben auch die Menschen damals gedacht, als die Römer ihr Land besetzt hatten. Wegen unserer Fragen haben wir allen Grund zu seufzen: Herr, erbarme Dich.

. . . .

LIED

- 2) <u>Hosianna</u>, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh! Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
- 3) Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild! Ewig steht dein Friedensthron, du, des ewgen Vaters Kind. Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild! GL 228

WEIHNACHTSEVANGELIUM: Lukas 2,1-18

Leichte Sprache

Entstanden in einer Kooperation des Katholischen Bibelwerks(<u>www.bibelwerk.de</u>) und derAkademie Caritas-Pirckheimer-Haus (<u>www.cph-nuernberg.de</u>). © Katholisches Bibelwerk 2013

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser.

Der Kaiser hieß Augustus.

Kaiser Augustus wollte über die ganze Welt

herrschen. Dazu brauchte er viel Geld.

Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen.

Kaiser Augustus sagte:

Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden. In der Liste kann ich sehen:

Haben alle Menschen die Steuern bezahlt?

Maria und Josef wohnten in Nazareth.

Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen.

Das ist ein weiter Weg.

Für Maria war der Weg sehr schwer.

Weil Maria ein Kind bekam.

Endlich waren Maria und Josef in Betlehem.

Es war schon sehr spät.

Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen.

Aber alle Plätze waren besetzt.

Maria und Josef gingen in einen Stall

Im Stall wurde Jesus geboren.

Maria wickelte Jesus in Windeln.

Maria hatte kein Kinderbettchen für Jesus.

Darum legte Maria Jesus in den Futtertrog für die

Tiere. Der Futtertrog heißt Krippe.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe. Und Männer, die auf die Schafe aufpassten.

Die Männer waren Hirten.

Gott schickte einen Engel vom Himmel zu den Hirten.

Der Engel sollte den Hirten sagen:

Jesus ist geboren.

Der Engel ging zu den Hirten.

Der Engel leuchtete und glänzte hell.

Die Hirten bekamen Angst.

Aber der Engel sagte zu den Hirten:

Ihr braucht keine Angst haben.

Ihr könnt euch freuen.

Jesus ist geboren. Jesus ist euer Retter.

Jesus hilft euch.

Jesus will allen Menschen helfen.

Ihr könnt hingehen und gucken.

So sieht Jesus aus:

- Jesus ist ein kleines Baby.
- Jesus hat Windeln um.
- Jesus liegt im Futtertrog.

Und es kamen noch viel mehr Engel.

Alle Engel glänzten und leuchteten.

Die Engel sangen herrliche Lieder.

Die Engel sagten:

Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.

Jetzt ist Friede auf der Erde.

Jetzt ist Friede bei allen Menschen,

die auf Gott gewartet haben.

Die Hirten freuten sich, dass Jesus geboren ist. Die Hirten sagten:

Kommt schnell.

Wir gehen nach Betlehem.

Wir sehen uns alles an.

Die Hirten rannten los.

Die Hirten fanden Maria und Josef.

Und das Jesus-Kind.

Das Jesus-Kind lag in einem Futter-Trog.

Alles war genauso, wie die Engel gesagt hatten.

Die Hirten erzählten Maria und Josef alles,

was die Engel gesagt hatten.

Maria und Josef staunten.

Maria und Josef freuten sich.

Maria dachte in ihrem Herzen über alles nach.

Die Hirten gingen zu den Schafen zurück.

Unterwegs sangen die Hirten frohe Lieder.

Die Hirten beteten laut zu Gott.

Die Hirten dankten Gott.

Die Hirten waren sehr glücklich.

Weil die Hirten Jesus selber gesehen hatten.

Und weil die Engel Bescheid gesagt hatten.

LIED:

(Dabei wird ein Jesuskind von eine_m Ministrant_en / Kind gebracht - ALLE Glocken können dazu läuten)

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein 'bracht / mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.

- 2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, ist Marian, die Reine, die uns das Blümlein bracht. Aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren und blieb doch reine Magd.
- 3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

 GL 243

GEBET

Lasst uns beten:

Gott, hab Dank für diesen Heiligen Abend.

Wir alle sind deine Kinder.

Im Dunkel dieser Welt willst du uns nahe sein in diesem Kind.

Von Ihm geht alles Licht aus, das wir brauchen.

Du bist unsere Hoffnung und unsere Freude, unsere Stärke und unser Licht.

Mach unsere Herzen weit und komm!

Dir vertrauen wir uns an, Amen.

Eventuell Kurzansprache oder ein Gedanke

LIED:

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all! Zur Krippe her kommet in Betlehems Stall und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht!

- Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Josef betrachten es froh; die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
- 3. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie!
 Stimmt freudig, ihr Kinder wer wollt sich nicht freun? stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

 GL 248

<u>FÜRBITTEN</u>

Herr Jesus Christus, schenken gehört zu diesem Abend, zur Heiligen Nacht in besonderer Weise. Unsere Kinder haben uns Erwachsenen ihre Wünsche gesagt, manche davon werden in Erfüllung gehen. Jetzt wollen wir, Kinder, Jugendliche und Erwachsene Dir unsere Bitten sagen, die wir zu Weihnachten haben:

(Zu jeder Fürbitte wird ein Licht bei der Krippe / auf dem Altar abgestellt)

Jesus, komm mit deinem Licht in unser Leben und lass uns die Freude über deine Geburt in unseren Herzen spüren.

Jesus, komm mit deinem Licht in die Familien und hilf, dass sie friedlich und liebevoll miteinander leben.

Jesus, komm mit deinem Licht und hilf den Menschen Hunger, Not und Armut in der Welt zu bekämpfen.

Jesus, komm mit deinem Licht zu den Menschen die traurig oder krank sind, damit sie Trost erfahren.

Jesus, komm mit deinem Licht und führe unsere Verstorbenen in dein Reich.

ÜBERLEITUNG zum Vater Unser:

Gott – Du Meer der Liebe, Mensch geworden in Jesus, erleuchte mein Herz.

Im Dunkel der Welt sei DU unsere Hoffnung. Darum bitten wir Dich mit den Worten, die Dein Sohn uns anvertraut hat: Vater unser im Himmel ...

LIED zum Verteilen des Friedenslichtes :

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind Auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

- 2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
- 3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, Daß es treu mich leite an der lieben Hand.

GEDANKE zum Licht

Leg deine Ängste nieder.
Für eine Nacht nur gib den Sternen, was dich sorgt.
Es kehr die Ruhe wieder,
denn alle Dinge, die wir halten, sind geborgt.
Du darfst die Augen schließen,
du darfst vergessen, was dich eben noch gebeugt.
Das Blau der Nacht lass fließen,
das eine namenlose Liebe treu bezeugt.
Du bist von ihr umgeben,
lass nun den Dingen ihren Lauf und schlafe ein.

Du bist beschenkt mit Leben. Ein jeder Morgen lockt dich zärtlich, Licht zu sein. (Giannamaria Wedde)

LIED NUR die erste Strophe

O du fröhliche, o du selige,

gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!

SCHLUSSSEGEN:

Weil Christus geboren worden ist, kann die Welt nicht verloren sein, so haben wir gerade gesungen. In diesem Vertrauen will uns auch der Segen jetzt am Ende bestärken:

Der barmherzige Gott
hat durch die Geburt seines Sohnes
die Finsternis vertrieben
und diese Nacht
erleuchtet mit dem Glanz seines Lichtes;
er mache unsere Herzen hell mit dem Licht seiner Gnade.
(Amen.)

Den Hirten ließ er durch den Engel die große Freude verkünden; mit dieser Freude erfülle er unser ganzes Leben. (Amen.)

In Christus hat Gott Himmel und Erde verbunden; durch ihn schenke er allen Menschen guten Willens seinen Frieden, durch ihn vereine er uns mit der Kirche des Himmels. (Amen.)

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

LIED:

Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, |: schlaf in himmlischer Ruh! :|

- 2. Stille Nacht! Heilige Nacht! Hirten erst kund-gemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: |: Christ, der Retter, ist da! :|
- 3. Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, |: Christ, in deiner Geburt!: | GL 249

Gebet und Gedanke von : Kirstin Faupel-Drevs, www.perlensuche.com www.doppelfisch.de

Fürbitten aus dem Bistum Augsburg, "Krippenfeier am 24.12.2016 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Binswangen"

Zusammenstellung: Ingo Kuhbach

========== Variante 2 ============

MIT Kommunion Zusammenstellung: Ingo Kuhbach

Alles gleich wie im Heft
Aber zu dem Lied

<u>Es ist ein Ros' entsprungen</u>

wird ein Jesuskind von eine_m Ministrant_en / Kind gebracht und **Gottesdienstleitung** trägt das Allerheiligste zur Kommunion mit auf den "Altar" - ALLE Glocken können dazu läuten

GEBET

Lasst uns beten:

Gott, hab Dank für diesen Heiligen Abend.

Wir alle sind deine Kinder.

Im Dunkel dieser Welt willst du uns nahe sein in diesem Kind.

Von Ihm geht alles Licht aus, das wir brauchen.

Du bist unsere Hoffnung und unsere Freude, unsere Stärke und unser Licht.

Mach unsere Herzen weit und komm!

Dir vertrauen wir uns an, Amen.

Eventuell Kurzansprache oder ein Weihnachtsgedanke

Lied: <u>Ihr Kinderlein, kommet</u>, ...

ÜBERLEITUNG zum Vater Unser

Gott – Du Meer der Liebe, Mensch geworden in Jesus, erleuchte mein Herz. Im Dunkel der Welt bist DU unsere Hoffnung. Dir vertrauen wir uns an:

Vater unser im Himmel ...

Als Christus geboren wurde, da haben, wie wie gehört haben, Engel Frieden auf Erden verkündet. Bitten wir, dass wir wenigstens ein wenig von diesem Frieden zu Weihnachten in unseren Herzen, aber auch in unserer weiten Welt erfahren dürfen: Herr Jesus Christus, Du Friedensfürst, Du weißt um alles angstmachende in unserer Welt, in unserem Leben. Du weißt um unsere Sehnsucht nach Frieden, aber auch um unsere Schwierigkeiten, Frieden zu stiften, Friedlich zu sein. Lege etwas von Deinem Frieden in unsere Herzen, in die Herzen der Mächtigen der Welt, Stärke unseren Glauben und den Glauben in Deiner Christenheit und lass so Frieden und Einheit Wirklichkeit werden.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser.

Seht das Lamm Gottes, es nimmt hinweg die Sünder der Welt:

O Herr, ich bin nicht würdig....

Kommunionvers Vgl. Sach 9,9
Juble laut, Tochter Zion, jauchze, Tochter Jerusalem, siehe, dein König kommt zu dir, der Heilige, der Heiland der Welt.

V: Der Leib Christi. A: Amen.

Zur Kommunion spielt Musik (Aber nicht: Stille Nacht , Alle Jahre wieder

Nach der Kommunion: FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, in der heiligen Kommunion hast Du Dich uns geschenkt. Schenken gehört zu diesem Abend, zur Heiligen Nacht in besonderer Weise. Unsere Kinder haben uns ihre Wünsche gesagt, manche davon werden in Erfüllung gehen. Jetzt wollen wir, Kinder, Jugendliche und Erwachsene Dir unsere Bitten sagen, die wir zu Weihnachten haben:

(Zu jeder Fürbitte wird ein Licht bei der Krippe / auf dem Altar abgestellt)
Jesus, komm mit deinem Licht in unser Leben und lass uns die Freude über deine Geburt in unseren Herzen spüren.

Jesus, komm mit deinem Licht in die Familien und hilf, dass sie friedlich und liebevoll miteinander leben.

Jesus, komm mit deinem Licht und hilf den Menschen Hunger, Not und Armut in der Welt zu bekämpfen.

Jesus, komm mit deinem Licht zu den Menschen die traurig oder krank sind, damit sie Trost erfahren.

Jesus, komm mit deinem Licht und führe unsere Verstorbenen in dein Reich.

Gott – Du Meer der Liebe, Mensch geworden in Jesus, erleuchte mein Herz. Im Dunkel der Welt sei DU unsere Hoffnung heute und an allen Tagen. Amen.

Lied zum Verteilen des Friedenslichtes

Alle Jahre wieder ...

Gottesdienstleitung Gedanke zum Licht

. . . .

Ab hier weiter wie im Heft

Gebet und Gedanke von : Kirstin Faupel-Drevs,
www.perlensuche.com
www.doppelfisch.de
Fürbitten aus dem Bistum Augsburg,

"Krippenfeier am 24.12.2016 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Binswangen"

Kurze Krippenfeier

Zusammenstellung: Ingo Kuhbach

Zum Stillewerden Signal

(Gong oder Musik)

Gottesdienstleitung:

Zu einer Krippenfeier an einem Weihnachtsfest,
das anders ist, wie sonst. Wir dürfen nicht singen,
wir müssen Abstand halten. Gerade in dieser
Sondersituation tut es gut, sich zu Beginn des langen
Weihnachtswochenendes etwas von Gott sagen zu
lassen.

Beginnen wir jetzt unseren kurzen Gottesdienst: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Text: Dazu wird EINE Kerze mit dem Friedenslicht von einem Kind in die Mitte getragen.

<u>Das Licht einer Kerze</u> ist im Advent erwacht, eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht. Alle Menschen warten hier und überall Warten voller Hoffnung auf das Kind, im Stall!

Gottesdienstleitung:

Ein besonderes Licht steht jetzt in unserer Mitte: Das Friedenslicht von Bethlehem.

An der Stelle, an der Jesus in Bethlehem zur Welt kam, brennen immer Kerzen.

An einer davon ist zum 1. Advent eine Laterne entzündet worden.

Das Licht dieser Laterne ist auch bei uns in **N.N.** angekommen und will uns mehr noch als sonst zu Weihnachten sagen, dass Gott es gut mit uns meint, dass er uns Frieden und Freude schenken will.

Damit dieses Licht nun auch in unseren Herzen ankommen kann, rufen wir um Gottes Erbarmen:

Kyrierufe

können von unterschiedlichen Personen gelesen werden

Vor Weihnachten ist nicht immer alles friedlich: Werden die Geschenke gefallen, wird das Essen gelingen, ist alles aufgeräumt und gerichtet? Da kann auch einmal ein falsches Wort fallen. Herr, erbarme Dich.

Dieses Jahr ist Weihnachten komisch: Es gab keine richtigen Weihnachtsmäkte, wir dürfen nicht singen, überall sollen wir Abstand halten. Vieles fällt uns da schwer. Christus erbarme Dich.

Gerade weil alles anders ist, stellen wir uns schon die Frage: Wo bist Du Gott, bist Du wirklich mit uns, bei uns? Ähnlich haben auch die Menschen damals gedacht, als die Römer ihr Land besetzt hatten. Wegen unserer Fragen haben wir allen Grund zu seufzen: Herr, erbarme Dich.

Gottesdienstleitung:

Hören wir jetzt, was uns der Evangelist Lukas vom ersten Weihnachten erzählt:

Weihnachtsevangelium: Lukas 2,1-18

Danach wird ein Jesuskind von eine_m Ministrant_en / Kind gebracht - ALLE Glocken können dazu läuten

Gebet Lasst uns beten:

Gott, hab Dank für diesen Heiligen Abend.

Wir alle sind deine Kinder.

Im Dunkel dieser Welt willst du uns nahe sein in diesem Kind.

Von Ihm geht alles Licht aus, das wir brauchen.

Du bist unsere Hoffnung und unsere Freude, unsere Stärke und unser Licht.

Mach unsere Herzen weit und komm!

Dir vertrauen wir uns an, Amen.

(Zu jeder Fürbitte wird ein Licht bei der Krippe / auf dem Altar abgestellt)

Jesus, komm mit deinem Licht in unser Leben und lass uns die Freude über deine Geburt in unseren Herzen spüren.

Jesus, komm mit deinem Licht in die Familien und hilf, dass sie friedlich und liebevoll miteinander leben.

Jesus, komm mit deinem Licht und hilf den Menschen Hunger, Not und Armut in der Welt zu bekämpfen.

Jesus, komm mit deinem Licht zu den Menschen die traurig oder krank sind, damit sie Trost erfahren.

Jesus, komm mit deinem Licht und führe unsere Verstorbenen in dein Reich.

Gottesdienstleitung Überleitung zum Vater Unser:

Gott – Du Meer der Liebe, Mensch geworden in Jesus, erleuchte mein Herz.

Im Dunkel der Welt sei DU unsere Hoffnung.

Darum bitten wir Dich mit den Worten,

die Dein Sohn uns anvertraut hat:

Vater unser im Himmel ...

MUSIK zum Verteilen des Friedenslichtes

Gottesdienstleitung Gedanke zum Licht

Leg deine Ängste nieder.

Für eine Nacht nur gib den Sternen, was dich sorgt.

Es kehr die Ruhe wieder,

denn alle Dinge, die wir halten, sind geborgt.

Du darfst die Augen schließen,

du darfst vergessen, was dich eben noch gebeugt.

Das Blau der Nacht lass fließen,

das eine namenlose Liebe treu bezeugt.

Du bist von ihr umgeben,

lass nun den Dingen ihren Lauf und schlafe ein.

Du bist beschenkt mit Leben.

Ein jeder Morgen lockt dich zärtlich, Licht zu sein.

(Giannamaria Wedde)

Segensbitte: Es segne uns und alle Menschen an diesem Weihnachtsfest:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Gebet und Gedanke von: Kirstin Faupel-Drevs, www.doppelfisch.de / Fürbitten aus dem Bistum Augsburg, "Krippenfeier am 24.12.2016 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Binswangen"